

## NEUE FREIE PRESSE.

REDAKTION:

Kolowratring, Fichtegasse 11

WIEN.

Wien, den 28. August 1906.

Hochverehrtes Fräulein,

Die Bitte um „Kimmelfarren“, für die ich meinen er-  
 arbeiteten Dank sage, ist mir daran ein wenig zu fallen, daß Sie  
 die Nummer der N. fr. Presse verlangt haben, in welcher das „Kimmelfarren“  
 erschienen war. Ich erlaube mir deshalb mit-  
 zuteilen, daß die Nummer am 23. d. an Sie abgegangen ist.  
 Ich habe das Blatt vom 14. August 1904. Sollten Sie es nicht er-  
 halten haben, so sende ich die Vorlage ein zweites Exemplar.

Ich beuthe die Erlaubnis, dem Herrn für die vergriffene  
 Karte von dem Dankes Roman in Bergsands Noorden zu  
 danken. Ich bitte, daß Sie die Arbeit nicht bald vornehmen  
 zu senden mögen. Ich erlaube mir auch zu sagen, daß  
 ich mich zu erinnern, daß Sie die N. fr. Presse geben, nämlich  
 Anfang September. Ich werde eine kleine Anzahl zu schicken. Ich  
 würde sehr gerne, wenn die Karte in der Zeit bald finden  
 wollten. Am 8. d. ist das mal ein Sonntag (Freitag) wegen der  
 auf demselben Tag folgenden Sonntag und wenn Sie besonders

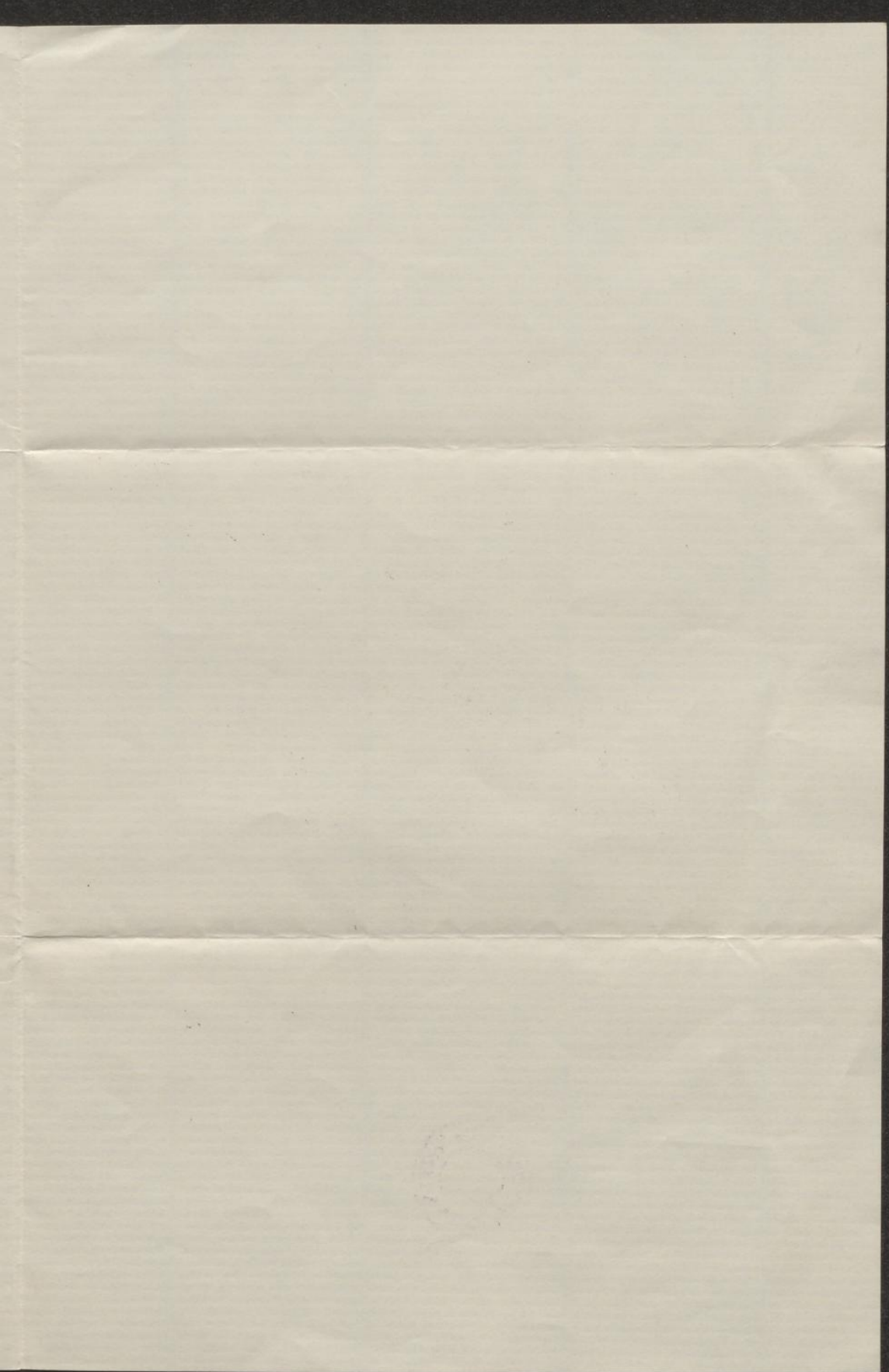
Übertragung sein wollen. Daum werden die Hse Erzählung im Verlaufe des  
ersten Dezemberausg. so daß sie das an diesem Doppelausgabe  
erscheinende Blatt zu finden kann.

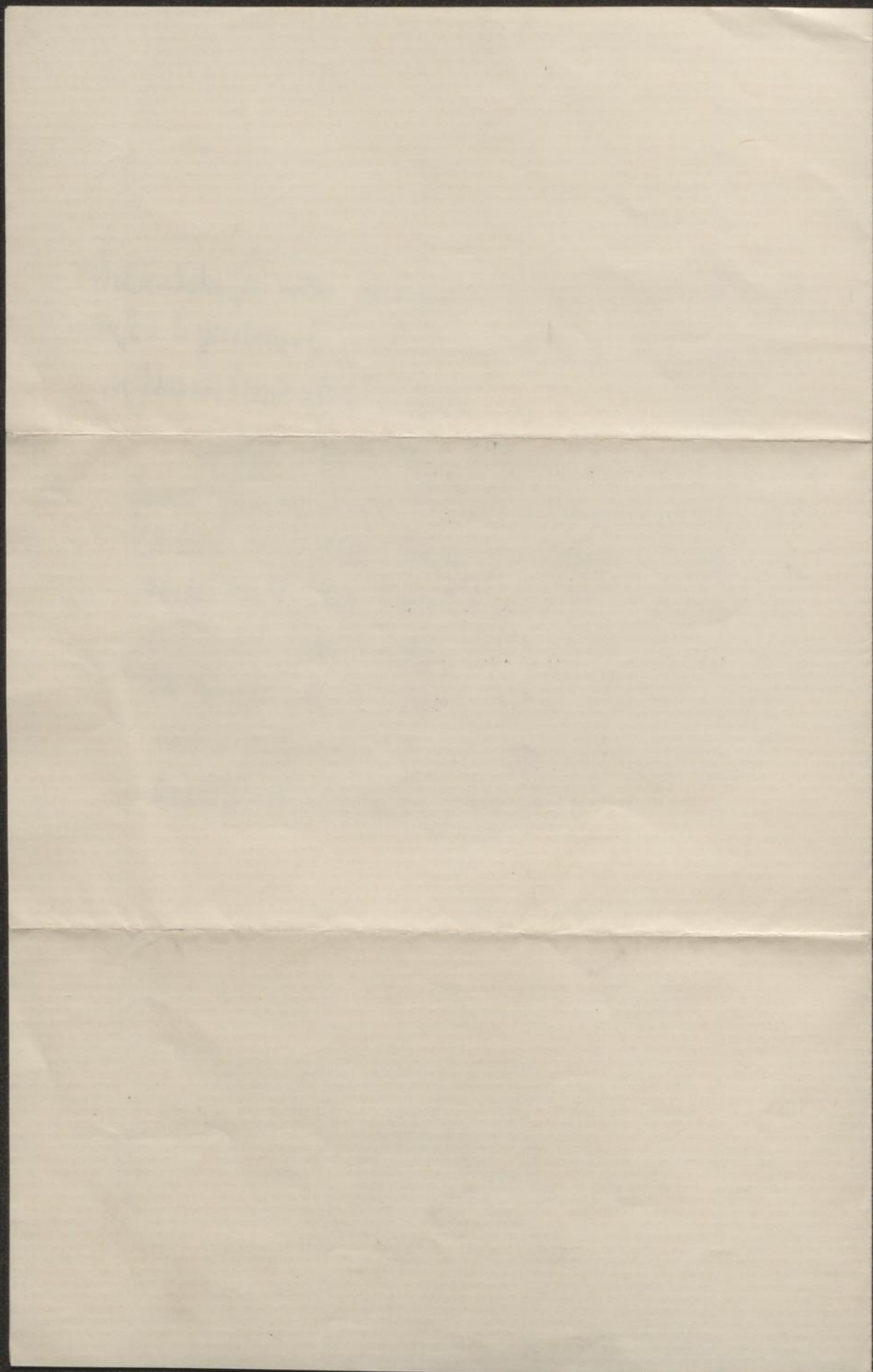
Zufolge, daß die Anwesenheit zu ihrem eigenen Abzug  
sowohl Ihnen als Herrn Prof. Müller wohl bekannt ist. daß  
sie beide einen Platz zu einem von Urtheilskraft für die  
Wörter ergründen zu unterstützen. Letzle, Absichten die  
dem lieben Herrn Professor meine herzlichsten Grüße zu sagen  
die Ihnen sehr zu bedauern, daß es ein so schneller Gast  
in die "Neu-Presse" ist. Und ~~von~~ meine Frau bin die  
Brauchhaft, alles Ihre zu bestellen.

Ihre sehr ergebene

Bachner







N. N. 69433



Innen Hochvolgeboren

Fraulein M. E. delle Grazie

Direkt an

Groß-Perfling  
"Posthof"  
Neicamauk.

